

Presseveröffentlichung | WAZ Bottrop | 12.11.2019

Wenn Rhythmusstörungen zu Kopf steigen

Nächstes WAZ-Medizinforum am 21. November betrachtet Herz und Hirn

Wem seine Gesundheit am Herzen liegt, sollte sich das kommende WAZ-Medizinforum im Knappschaftskrankenhaus nicht entgehen lassen. Denn diesmal geht es um „Herz und Hirn - Wenn die Rhythmusstörungen zu Kopf steigen“.

WAZ Mein
Revier
MEIN ABO LOHNT SICH!

Zu den großen Volkskrankheiten zählt das Vorhofflimmern, eine der Herzrhythmusstörungen, die es in sich hat. Wird es als Grunderkrankung nicht erkannt und bleibt unbehandelt, führt Vorhofflimmern häufig zu einem Schlaganfall. Zumeist tritt es altersbedingt auf, doch können auch anderen Einflüsse zu der Krankheit führen. „Etwa 1,8 Millionen Fälle von Vorhofflimmern gibt es in jedem Jahr“, sagt Dr. Martin Christ, Chefarzt der Kardiologie am



Durch das Medizinforum am Knappschaftskrankenhaus führt WAZ-Rek-tionsleiter Michael Friese.

FOTO: HEINRICH JUNG

Knappschaftskrankenhaus und Ideengeber für das Thema des WAZ-Forums. Der Mediziner wird den Eröffnungsvortrag halten, den er „Warum steigen Rhythmusstörungen zu Kopf?“ überschrieben hat.

Für die Menschen ist es wichtig, die Frühwarnzeichen und auch die

akuten Symptome eines Schlaganfalls zu erkennen, um dann besonen zu handeln. Antwort auf die Frage „Wie erkenne ich einen Schlaganfall und reagiere richtig?“ gibt der leitende Oberarzt der Anästhesie, Stephan Morrosch, in seinem Anschlussvortrag.

Wenn der Rettungswagen Personen mit einem mutmaßlichen Schlaganfall ins Krankenhaus bringt, muss schnell und zielsicher gehandelt werden. Das geschieht auf der so genannten Stroke Unit, der Spezialstation für Schlaganfallpatienten. Was auf einer Stroke Unit passiert, zeigt Bernhard Wallner, Oberarzt der Neurologie. Daran schließt sich das Referat von Dr. Af-saneh Niehuus an, die dem Publikum die Behandlung eines akuten Schlaganfalls vorstellt.

Fragen sind wieder erwünscht

Wie immer haben die Gäste zwischen den allgemeinverständlich verfassten Beiträgen Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Im Anschluss lädt das Knappschaftskrankenhaus zu einem Imbiss ein.

i Knappschaftskrankenhaus, Park Café, Osterfelder Straße 157, Donnerstag, 21. November, 18 Uhr. Sichern Sie sich Ihre exklusive und kostenlose Teilnahme, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Ein Anruf unter ☎ 0201 / 804-8058 genügt.